**Teil 1 | ICT-Pass**

**Teil 2 | Details zu Zielen ICT-Pass**

**Teil 3 | Nachweis**

*Individuelles Schullogo*

Name | Vorname

Lehrperson

Schulhaus

**ICT-Pass | Sek I** Name\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Ziel Ende der 9. Klasse erreicht?** | Selbsteinschätzung Schülerinnen und Schüler | Einschätzung durchLehrperson |
|  |  | völlig | fast vollständig | teilweise | kaum | stimmt  | stimmt nicht |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| S01 | Ich erkenne Gemeinsamkeiten in unterschiedlichen elektronischen Geräten. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S02 | Ich finde mich auch bei elektronischen Geräten und bei Programmen zurecht, die neu für mich sind. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S03 | Ich kann aus meinen Erfahrungen anhand von Beispielen beschreiben, wie sich technologische Entwicklungen auf meine Familie, die Arbeitswelt und auf die Gesellschaft auswirken. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S04 | Ich kann meinen Umgang mit ICT beschreiben und die Folgen meines Verhaltens abschätzen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S05 | Ich vergleiche die virtuelle Welt eines Computerspiels, eines Chats oder eines digital bearbeiteten Filmes mit der realen Welt und kann Unterschiede erkennen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S06 | Ich halte mich bei der Nutzung von ICT an die schulinternen Umgangsformen und Regeln. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S07 | Ich kann Lernprogramme zielgerichtet für mein eigenes Lernen einsetzen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S08 | Ich kann mit Wechselspeichermedien Daten transferieren. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S09 | Ich nutze die passenden Dateiformate in den verschiedenen Phasen einer Gemeinschaftsarbeit (.txt / .doc / .pdf). | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S10 | Ich kann ICT-Mittel gezielt als Werkzeug einsetzen, so dass ich eine bestimmte Aufgabe schneller oder besser ausführen kann. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S11 | Ich verfasse ausführlichere Textdokumente, wobei ich einfache Gestaltungsregeln beachte und erweiterte Funktionen eines Textverarbeitungsprogrammes nutze. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Ziel Ende der 9. Klasse erreicht?** | Selbsteinschätzung Schülerinnen und Schüler | Einschätzung durch Lehrperson |
|  |  | völlig | fast vollständig | teilweise | kaum | stimmt  | stimmt nicht |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| S12 | Ich kenne und nutze kreativ-gestalterische Möglichkeiten der Bildbearbeitung. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S13 | Ich kombiniere die vorhandenen multimedialen Möglichkeiten so, dass meine Ideen am besten zum Ausdruck kommen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S14 | Ich kann eigene Inhalte mit digitalen Mitteln adressatengerecht darstellen und/oder veröffentlichen unter Beachtung von Datenschutz und Copyrights. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S15 | Ich kann die Qualität von Informationen aus dem Internet beurteilen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S16 | Ich halte mich an Bestimmungen des Urheberrechts und kenne mögliche Gefahren und Konsequenzen bei Nichtbeachtung. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S17 | Ich halte die geltenden Regeln zur sicheren Onlinekommunikation ein. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S18 | Ich gestalte Geschäftsmail nach formalen Regeln und archiviere meine Korrespondenz sinnvoll. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S19 | Ich kenne die grundlegenden Funktionen der Tabellenkalkulation und kann Werte in Tabellen suchen, sortieren, filtern und damit Berechnungen durchführen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| S20 | Ich veranschauliche Zahlen aus Tabellen grafisch mit verschiedenen einfachen Diagrammtypen. | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |

**Teil 1 | ICT-Pass**

**Teil 2 | Details zu Zielen ICT-Pass**

**Teil 3 | Nachweis**

**Details zu den einzelnen Zielen des ICT-Pass | Sek I**

|  |
| --- |
| **Ziel S01**  |
| Ich erkenne Gemeinsamkeiten in unterschiedlichen elektronischen Geräten. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Obwohl beispielsweise ein Handy völlig anders aussieht als ein Laptop, haben beide Gemeinsamkeiten im Aufbau: eine grafische Benutzeroberfläche (Fenster, Menüs, Tasten, etc.), Speicherbausteine, Schnittstellen, Displays usw. Findest du auch in weiteren elek-tronischen Geräten gemeinsame Inhalte? |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S01 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S02**  |
| Ich finde mich auch bei elektronischen Geräten und bei Programmen zurecht, die neu für mich sind. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Wenn du ein fremdes Handy in den Händen hältst, kannst du es meist ohne grossen Aufwand bedienen. Warum ist das so? Die Steuerung elektronischer Geräte ist dank der grafischen Benutzeroberfläche einfach möglich. Sie funktioniert überall nach dem Prinzip „point and click“: Es gibt Symbole und Tasten sowie vereinheitlichte Menüs zum Auswählen und Anklicken.Viele dieser Symbole (Icons) haben einen Bezug zum Alltag: Papierkorb für das Vernichten, Desktop für den Arbeitsplatz, Schere für das Ausschneiden usw. In allen Programmen - unabhängig vom Betriebssystem - sind die Menüs ähnlich angeordnet. Welche Befehle findest du im Menü „Datei“? Welche im Menu „Bearbeiten“? Welche weiteren Menüs kennst du, die in vielen Programmen vorkommen?  |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S02 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S03**  |
| Ich kann aus meinen Erfahrungen anhand von Beispielen beschreiben, wie sich technologische Entwicklungen auf meine Familie, die Arbeitswelt und auf die Gesellschaft auswirken. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Wir sind heute dank der technologischen Entwicklung dauernd und überall erreichbar. Welche Vor- aber auch Nachteile hat diese Situation? Gibt es Lebenssituationen, in denen wir von ICT-Mitteln abhängig sind, d.h. was könnten wir ohne sie gar nicht oder nur mit beträchtlichem Mehraufwand umsetzen?Wo hinterlassen wir Datenspuren? Unter welchen Umständen kann das bedenklich sein?Zwischenmenschliche Kontakte finden immer häufiger auch mit Hilfe der sogenannten Social Networks (z.B. facebook, netlog) statt. Deine Eltern erleben in ihrem Arbeitsalltag die rasante technologische Entwicklung. Wo gab/gibt es für sie Erleichterungen und wo haben sie Bedenken? Welche Berufe sind neu entstanden, welche dafür verschwunden? Welche Rolle spielt ICT in deinem Wunschberuf? |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S03 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S04**  |
| Ich kann meinen Umgang mit ICT beschreiben und die Folgen meines Verhaltens abschätzen. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Mache dir Gedanken über deine Nutzung der Geräte, die du zur Verfügung hast (z.B. Handy, Computer, etc.). Wo, wann, wie oft und in welchen Situationen nutzt du diese? Hast du schon einmal über die Kosten nachgedacht? Wann stören die Geräte und in welchen Situationen sind sie nützlich oder sogar unentbehrlich? Wie verhältst du dich in Chaträumen oder in Social Networks? Welche Rolle hast du in der Klasse, zuhause, unter Freunden im Hinblick auf diese Geräte? |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S04 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S05**  |
| Ich vergleiche die virtuelle Welt eines Computerspiels, eines Chats oder eines digital bearbeiteten Filmes mit der realen Welt und kann Unterschiede erkennen. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Woran erkennst du, in welcher der beiden Welten du dich befindest? Was sind die Unterschiede? Welche Auswirkungen hat die virtuelle Welt auf deine Realität? Wo gibt es Überschneidungen?In der Begeisterung für ein Computerspiel hast du vielleicht auch schon Zeit und Umgebung vergessen. Wann findest du ein solches Verhalten problematisch? |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S05 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S06**  |
| Ich halte mich bei der Nutzung von ICT an die schulinternen Umgangsformen und Regeln. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Genauso wie es im Strassenverkehr Regeln einzuhalten gilt, gibt es in Schulen verbindliche Nutzungsregeln für die Computer, Handys und andere Geräte. Oftmals werden diese in der Klasse mit der Lehrperson erarbeitet und durch die Jugendlichen, deren Eltern und die Schule als Vertrag unterschrieben.  |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S06 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S07**  |
| Ich kann Lernprogramme zielgerichtet für mein eigenes Lernen einsetzen. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Auf den Schulcomputern steht dir installierte Lernsoftware zur Verfügung. Daneben gibt es im Internet eine Fülle an Lernprogrammen, die zum gezielten Üben genutzt werden können. Entscheide, welche für dein Lernziel sinnvoll sind und festige den Stoff durch Üben und Überprüfen.  |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S07 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |

|  |
| --- |
| **Ziel S08** |
| Ich kann mit Wechselspeichermedien Daten transferieren. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Um Daten zu sichern oder zu verschieben gibt es verschiedene Möglichkeiten. Welche heutigen Speichermedien kennst du?Welche Wechselspeichermedien kennst du und wie nutzt du diese? |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S08 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S09**  |
| Ich nutze die passenden Dateiformate in den verschiedenen Phasen einer Gemeinschaftsarbeit (.txt / .doc / .pdf). |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Hast du auch schon ein Dokument erhalten, das du nicht öffnen konntest? Oder eines, welches du hättest bearbeiten müssen, du aber nicht konntest?Das hat mit unterschiedlichen Dateiformaten zu tun, welche durch Erweiterungen (extension) gekennzeichnet sind. Wenn du mit andern Personen Dateien bearbeitest, ist es von Vorteil, sich auf ein gemeinsames Dateiformat zu einigen:* Die Arbeit am Inhalt geschieht im einfachsten Format, das alle Textprogramme lesen und bearbeiten können: .txt oder .rtf
* Die Layoutarbeit (Gestaltung, Formatierung) kann in speziellerem Format vorgenommen werden: MS Office, OpenOffice, iWork

Die Verteilung geschieht in einem allgemein lesbaren Format, z.B. pdf. |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S09 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S10**  |
| Ich kann ICT-Mittel gezielt als Werkzeug einsetzen, so dass ich eine bestimmte Aufgabe schneller oder besser ausführen kann. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Geschickt eingesetzte ICT-Mittel erleichtern die Arbeit. Um sie gezielt zu nutzen, musst du die dir zur Verfügung stehende Software, die Hardware (Geräte) und die Möglichkeiten der Vernetzung möglichst gut kennen. Welche Arten von Software hast du zur Verfügung und wozu dienen sie? Kannst du beispielsweise die Rechtschreibprüfung nutzen? Oder weisst du, dass es Assistenten gibt, die dir bei Fragen schnell weiterhelfen? Auch können viele Abläufe automatisiert werden.In welchen Situationen ist es nicht sinnvoll, ICT-Mittel einzusetzen?  |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S10 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |

|  |
| --- |
| **Ziel S11**  |
| Ich verfasse ausführlichere Textdokumente, wobei ich einfache Gestaltungsregeln beachte und erweiterte Funktionen eines Textverarbeitungsprogrammes nutze. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Im Hinblick auf die bevorstehende Berufswahl ist es heute ein Vorteil, wenn schon in der Sekundarschule das Zehnfingersystem erlernt wird. Auch das Verfassen längerer Texte ist dadurch einfacher. Du kannst es mit einem Trainingsprogramm auch selbst lernen. Steht dir kein Lernprogramm zur Verfügung, so suche im Internet mit dem Begriff „Tastaturschreiben“.Zu den einfachen Gestaltungsregeln gehören nebst einer einheitlichen Schrift und Absätzen zur übersichtlichen Gestaltung auch einige typografische Regeln, wie sie im Recht-schreibduden unter „Hinweise für Textverarbeitung und E-Mails“ zu finden sind (Datum, Uhrzeiten, Zahlen, Anschrift, Anrede und Grussformeln, Satzzeichen).Zu den grundlegenden Funktionen gehören „Dokumente einrichten“, „Schrift formatieren“ und „Tabulatoren setzen“. Damit solltest du umgehen können.Zunehmend kannst du - je nach deinen Kenntnissen - auch erweiterte Funktionen nutzen: gebräuchliche Tastenkombinationen (z.B. Ctrl S = speichern), Formatvorlagen, Tabelle einfügen, Einsatz von Textfeldern, Hyperlinks, Grafiken und Bildern, Serienbrief. |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S11 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S12**  |
| Ich kenne und nutze kreativ-gestalterische Möglichkeiten der Bildbearbeitung. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Mit einem Bildbearbeitungsprogramm kannst du Bilder nach deinen Wünschen verändern: Du kannst sie für die weitere Verarbeitung optimieren, d.h. zuschneiden, vergrössern, verkleinern und Farben verändern. Es ist auch denkbar, Bilder zu verfremden.Solche veränderten Bilder können sehr weit vom Originalbild abweichen. Kennst du Beispiele aus Filmen oder Printmedien (Zeitschriften, Zeitungen, Bücher, etc.)? Warum werden Bilder digital manipuliert?  |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S12 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S13**  |
| Ich kombiniere die vorhandenen multimedialen Möglichkeiten so, dass meine Ideen am besten zum Ausdruck kommen. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| In deiner Schule gibt es vielerlei ICT-Mittel, welche unter dem Begriff „multimediale Möglichkeiten“ zusammengefasst werden können: sämtliche computergestützten technischen Geräte, alle Software und die Vernetzungen untereinander.Wenn du eine Arbeit planst, musst du einige Entscheidungen treffen. Zuerst solltest du die vorhandenen Mittel gezielt auswählen: welche(s) Gerät(e) dient/dienen am besten dazu, meine Idee umzusetzen? Welche Software unterstützt mich dabei? Beherrsche ich diese Software soweit, dass ich mit ihr meine Daten bearbeiten kann? Welches Medium wähle ich aus? Du kannst Text, Bild, Video und/oder Ton miteinander kombinieren. Die Arbeit, welche von dir mit ICT-Mitteln geschaffen wurde, sollte so ausgewogen sein, dass die einzelnen Teile sich gegenseitig unterstützen, also beispielsweise eine eingespielte Filmsequenz die die vorangegangenen Erklärungen verdeutlicht. |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S13 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S14**  |
| Ich kann eigene Inhalte mit digitalen Mitteln adressatengerecht darstellen und/oder veröffentlichen unter Beachtung von Datenschutz und Copyrights. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Denke beim Erstellen einer Präsentation oder dem Verfassen eines Textes an das Publikum, für welches deine Arbeit sein soll. Manchmal ist es besser, die Mittel sparsam einzusetzen und auf viele Effekte zu verzichten, dafür mehr Wert auf den Inhalt zu legen.Bei allen Veröffentlichungen, beispielsweise an der Wand im Schulzimmer oder besonders im Internet, muss der Datenschutz beachtet werden. Persönliche Daten von dir wie Name, Adresse, E-Mail, Foto und Telefonnummer solltest du nur vorsichtig preisgeben. Daten von andern Personen dürfen nur mit der Einwilligung dieser Person veröffentlicht werden.Auch das Copyright - also die Rechte eines Autors an seinem Werk - muss beachtet werden. Viele Bilder, Texte, Filme oder Musikstücke dürfen unter Nennung der Quelle benutzt werden. |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S14 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S15**  |
| Ich kann die Qualität von Informationen aus dem Internet beurteilen. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Nicht alles, was du im Internet findest, ist richtig oder aktuell. Sei kritisch und versuche, die Informationen zu überprüfen und zu entscheiden, was für dich nützlich ist!Welcher Quelle aus dem Internet kannst du vertrauen? Achte auf die Seriosität der Internetadresse und ob sie allgemein bekannt ist. Den Inhalt einer Internetseite kannst du auch mit einem Quervergleich mit andern Medien, Büchern beispielsweise, überprüfen. Ein weiterer Anhaltspunkt für eine zuverlässige Webseite sind die Aufmachung und die Sprache, die Aktualität sowie das Impressum. Dieses sagt dir etwas über die Autoren und deren Hintergründe aus. Oft werden Websites auch mit Werbung finanziert, achte hier auf die werbenden Firmen. Auf welche weiteren Seiten wird verlinkt?Verwendest du für deine Recherche im Internet anerkannte (Kinder-) Suchmaschinen – wie beispielsweise [www.blindekuh.de](http://www.blindekuh.de) – so läufst du weniger Gefahr, an zwielichtige Seiten zu geraten.  |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S15 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S16**  |
| Ich halte mich an Bestimmungen des Urheberrechts und kenne mögliche Gefahren und Konsequenzen bei Nichtbeachtung. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Es gibt Schulen, welche an einer "respect©opyright"-Veranstaltung der fünf Schweizer Urheberrechtsgesellschaften mit ihren Schülerinnen und Schülern das Thema Urheberrecht besprochen haben. Sie haben über Fragen wie die folgenden nachgedacht:* Worauf ist bei der Produktion einer CD, eines Videos, eines Textes, eines Bildes besonders zu achten?
* Wie steht es mit den Urheberrechten bei der Verwendung von Texten, Musik, Bildern im Internet?
* Darf ich Text, Bild, Ton aus dem Internet herunterladen und weitergeben?

Die gemeinnützige Organisation Creative Commons bietet spezielle Verträge an für Leute, welche ihre Werke im Internet kostenlos veröffentlichen möchten, dabei aber ihr Urheberrecht behalten wollen.  |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S16 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S17**  |
| Ich halte die geltenden Regeln zur sicheren Onlinekommunikation ein. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Auch du wirst dich mit deinen Kolleginnen und Kollegen mit Hilfe von Chats, Blogs, Onlineforen und E-Mail austauschen oder selbst Inhalte auf Wikis gestalten. Das Internet wird darum auch das „Mitmach-Netz“ Web 2.0 genannt. Das eröffnet dir viele Chancen, birgt aber auch Risiken. Wo sind die Grenzen solcher Kommunikationsformen? Formuliere wichtige Regeln für die Online-Kommunikation in eurem Schulhaus. |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S17 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S18** |
| Ich gestalte Geschäftsmail nach formalen Regeln und archiviere meine Korrespondenz sinnvoll. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Private E-Mails unterscheiden sich deutlich von offizielleren. Was beachtest du, wenn du deinem Lehrer, einem Schnupperlehrbetrieb oder einer Firma eine Nachricht schickst? |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S18 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S19**  |
| Ich kenne die grundlegenden Funktionen der Tabellenkalkulation und kann Werte in Tabellen suchen, sortieren, filtern und damit Berechnungen durchführen. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| In einem Textverarbeitungsprogramm kannst du Daten, wie beispielsweise Angaben über die Mitglieder deiner Klasse, mit Hilfe einer Tabelle sortieren und übersichtlich darstellen. Um Berechnungen mit diesen Daten auszuführen brauchst du ein spezielles Programm, eine sogenannte Tabellenkalkulation. Dieses eröffnet dir vielfältige Möglichkeiten: Du kannst schnell und einfach deine Daten sortieren, etwas suchen oder bestimmte Werte herausfiltern sowie rechnen mit den Daten (z.B. Summe oder Durchschnitt). |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S19 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |
| **Ziel S20**  |
| Ich veranschauliche Zahlen aus Tabellen grafisch mit verschiedenen einfachen Diagrammtypen. |

|  |
| --- |
| **Hinweise** |
| Eine Tabellendarstellung mit vielen Daten kann mühsam zum Lesen sein. Oft ist eine Darstellung in einem Diagramm besser - so attraktiv präsentiert kann der Leser auf einen Blick die Daten erfassen.Achtung - Diagramme können auch verzerrt sein und so eine verfälschte Aussage machen! |

|  |
| --- |
| **Erreichte Fähigkeiten und Fertigkeiten****Arbeiten, welche das Erreichen des Ziels S20 belegen**  |
| Arbeitsproben, wenn vorhanden **→** abgelegt in Teil 3 |

**Glossar
(Definitionen aus Medienkompass 1 und 2)**

|  |  |
| --- | --- |
| **ICT**  | engl. (**I**nformation and **C**ommunication **T**echnology), meint die **I**nformations- und **K**ommunikations**t**echnologien. Sammelbegriff für computergestützte Medien zur Verarbeitung, Speicherung und Verbreitung von Informationen. |
| **ICT-Geräte** | umfasst alle Apparate samt Zubehör aus den Bereichen Informationsverarbeitung und Neue Medien: Computer, Digitalkamera, Drucker, Beamer, Handy, Netbook, MP3-Player, etc. |
| **ICT-Mittel** | Oberbegriff für die Gesamtheit von Software, ICT-Geräten und Vernetzung. |
| **Chat, Chatroom** | (engl. für Plauderei), schriftliches „Gespräch“ im Internet ohne Zeitverzögerung, möglich sind auch Audio- und Videochats  |
| **Blog, bloggen** | Tagebuch im Internet |
| **Wiki** | Sammlung von Webseiten, die von den Besuchern nicht nur gelesen, sondern direkt im Browser geändert werden können. Ein Wiki eignet sich zum gemeinsamen Sammeln, Bearbeiten und Publizieren von Informationen. |
| **digitale Mittel** | (von engl. digit, Ziffer). Da Computer ausschliesslich mit der binären Codierung arbeiten (0-1), meinen digitale Mittel vorwiegend computergestützte Mittel. |
| **Copyright** | engl., Urheberrecht |

**Teil 1 | ICT-Pass**

**Teil 2 | Details zu Zielen ICT-Pass**

**Teil 3 | Nachweis**